

Forum Lieferkettengesetz

Montag, 21. September, 10 Uhr

Ort: Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44, Fulda

Im Handel und bei der Produktion verletzen viele Unternehmen im Zuge der weltweiten Wertschöpfungs- und Lieferketten immer wieder grundlegende Menschenrechte. Das geplante Lieferkettengesetz soll zu mehr Schutz von Menschen und Umwelt in der globalen Wirtschaft führen. Worum geht es in diesem Gesetz? Neben Michael Brand (MdB) diskutieren Michael Konow (Geschäftsführer IHK Fulda) sowie Nadine Zollet (Initiative „Lieferkettengesetz“).

Anmeldung über Umweltzentrum.
Eintritt frei.

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst an Erntedank

Sonntag, 4. Oktober, 14 Uhr

Ort: Umweltzentrum Fulda (Garten)

Johannisstraße 44, Fulda

„Danke“ umspannt die Welt. In allen Sprachen gibt es verschiedene Rituale, Gesten, Worte, um sich zu bedanken. Auch die Ernte umspannt die Welt. Der Wechsel von Saat und Ernte ist eine weltweite Lebensgrundlage. Im ökumenischen Gottesdienst „Danke! Ernte weltweit“ feiern Bruder Pascal (Franziskaner Frauenberg), Stefan Buß (Stadtpfarrer der Innenstadtpfarrei Fulda), Hans Daub (Gemeinschaft christliches Leben) und Anke Mölleken (Pfarlerin der Lutherkirche Fulda) Erntedank und öffnen den Blick für Ernte und Dank in der ganzen Welt.

Aktion des Bistums Fulda „Alte Handys spenden“

Abgabeorte in Fulda: Bischöfliches Generalvikariat, Kolping Diözesanstelle und Umweltzentrum

Die Rohstoffgewinnung für elektronische Geräte ist vielerorts mit Gewalt und Konflikten sowie großen Umweltschädigungen verbunden. Mit der Spende von alten Handys werden nicht nur wertvolle Rohstoffe recycelt, sondern der Erlös unterstützt auch Menschen in der DR Kongo.

Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die versucht, mehr Gerechtigkeit innerhalb der globalen Handelsbeziehungen zu schaffen.

Grundprinzipien des fairen Handels sind:

- gerechte Preise
- langfristige Handelsbeziehungen
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeit durch Umwelt- und Sozialstandards
- Unterstützung bei Finanzierung und Vermarktung

Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“

Wir setzen in Fulda ein Zeichen für den Fairen Handel als gute Alternative. Durch eine Veränderung des Bewusstseins in der Bevölkerung wollen wir einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit innerhalb der globalen Handelsstrukturen leisten. Dabei ist es uns wichtig auch lokal fair zu handeln und sowohl regionale als auch ökologisch produzierte Erzeugnisse zu fördern.

Die Mitglieder unserer Arbeitsgruppe

- Agenda-Büro der Stadt Fulda
- Bistum Fulda, Referat für Weltkirche
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Fulda (BDKJ)
- Eduard-Stieler-Schule Fulda
- Evangelische Lutherkirche Fulda
- Blumen Link GmbH
- tegut... Gute Lebensmittel
- Internationale Gesellschaft für Menschenrechte Fulda e.V. (IGFM)
- Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd)
- Katholische Innenstadtpfarrei Fulda
- Kolpingwerk Diözesanverband Fulda
- Umweltzentrum + Gartenkultur Fulda e.V.
- UNICEF-Arbeitsgruppe Fulda
- Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda
- Weltladen Fulda

Anmeldung und weitere Informationen

Agenda-Büro der Stadt Fulda

Schlossstraße 1

36037 Fulda

Telefon: 0661 102 1040

E-Mail: agendabuero@fulda.de

www.fulda.de

Umweltzentrum + Gartenkultur Fulda e.V.

Johannisstraße 44

36041 Fulda

Telefon: 0661 9709790

E-Mail: kontakt@umweltzentrum-fulda.de

www.umweltzentrum-fulda.de

Die Ausstellung „Wald“ ist vom 10. bis zum 25. September im Umweltzentrum zu sehen.



Alle Fotos: Christof Krackhardt

FULDA
UNSERE STADT

Faire Woche und Woche der Nachhaltigkeit 2020



Foto-Ausstellung Ich bin Leben, das Leben will!

11. September bis 4. Oktober
Mo – Fr: 9 bis 19 Uhr
Sa – So: 12 bis 19 Uhr
Ort: Umweltzentrum Fulda,
Johannisstraße 44, Fulda

Unser Leben ist auf vielfältige Weise miteinander vernetzt. Das eigene Kaufverhalten hat dabei großen Einfluss auf die Lebensbedingungen von Menschen weltweit.

Für seine Arbeit reiste Christof Krackhardt um die halbe Welt – Afrika, Asien und Südamerika. Entstanden ist eine Ausstellung, die das Leben der Menschen respektvoll porträtiert und eindruckliche Einblicke in ihre Lebenswelten gibt. Dabei stehen die Menschen im Mittelpunkt, ihr Alltag, ihr Handeln und ihre Emotionen. Menschen, die am härtesten von den Folgen eines ausbeuterischen Systems und dem zerstörerischen Umgang mit der Umwelt betroffen sind.

Die Aufnahmen sollen zum Dialog einladen. Auch für Kinder gibt es Interessantes zu entdecken.



Foto-Ausstellung Eröffnung mit Christof Krackhardt

Donnerstag, 10. September, 19 Uhr

Musikalische Begleitung:
George Wagner und Klaus Schenk

Führung durch die Foto-Ausstellung mit Christof Krackhardt und der AG „Faires Fulda“

Freitag, 11. September, 17 Uhr
Sonntag, 20. September, 11 Uhr
Sonntag, 4. Oktober, 15 Uhr

Anmeldung für die Eröffnung und die Ausstellungsführungen über das Umweltzentrum per Telefon: 0661 9709790 oder per E-Mail: kontakt@umweltzentrumfulda.de

Ein Besuch der Ausstellung ist kostenlos und zu den Öffnungszeiten des Umweltzentrums auch ohne Anmeldung möglich.



Faires Frühstück

Samstag, 12. September, 10 Uhr
Ort: Umweltzentrum Fulda (Bistro)
Johannisstraße 44, Fulda

„Fair in den Tag“ starten wir bei unserem Frühstück mit fairen Produkten aus nah und fern. Inkl. Mitmachaktion der Verbraucherzentrale Hessen: „Sei ein Lebensmittelretter!“

Anmeldung über das Umweltzentrum.
Kosten: 15 Euro pro Person.

Vortrag „Lebensmittelverschwendung“

Samstag, 12. September, 11:30 Uhr
Ort: Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44, Fulda

Rainer Würz (tegut... Gute Lebensmittel) erläutert in seinem Vortrag Ursachen und Folgen der Lebensmittelverschwendung sowie Strategien, wie man diese vermeiden kann.

Anmeldung über das Umweltzentrum.
Eintritt frei.

Konsumkritischer Stadtrundgang

Samstag, 12. September, 15 Uhr
Treffpunkt: Eingang Bürgerbüro Fulda,
Schlossstraße 1, Fulda

Viele Lebensmittel sowie Gegenstände des täglichen Gebrauchs sind von globalen Wirtschaftsbeziehungen geprägt. Im Mittelpunkt des Stadtrundgangs stehen die globalen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt unseres lokalen Konsums. Der Stadtrundgang endet im Weltladen mit einer Verkostung von fair gehandelten Produkten.

Anmeldung über Agendabüro per Telefon: 0661 1021040 oder per E-Mail: agendabuero@fulda.de
Kostenbeitrag: 5 Euro pro Person.

Führung auf dem Albert-Schweitzer-Pfad

Montag, 14. September, 18 Uhr
Treffpunkt: Kirchplatz St. Barbara-Kirche,
Barbarastraße, Eichenzel-Rothemann

Auf dem 2 km langen Rundweg durch den Rippberger Forst wandern wir unter der Leitung des ehemaligen Revierförstlers Norbert Hahnel auf den Spuren des Nobelpreisträgers Albert Schweitzer. Seine Botschaft „Ehrfurcht vor dem Leben“ in Verbindung mit der einzigartigen Landschaft lädt ein, sich Gedanken über unseren Umgang mit der Natur zu machen.

Anmeldung über Agendabüro.
Eintritt frei. Spende erbeten.

Geschichten und Percussion am Lagerfeuer

Freitag, 18. September, 19 Uhr
Ort: Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44, Fulda

Anmeldung über Umweltzentrum.
Eintritt frei.

„Das Recht auf Bildung“ und die Schulranzen-Sammel-Aktion

Sonntag, 20. September, 12 bis 19 Uhr
Ort: Garten des Umweltzentrums Fulda,
Johannisstraße 44, Fulda

An einem Infostand der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte Fulda e.V. werden die Grundrechte der UN-Kinderrechtskonvention, speziell das Recht auf Bildung, thematisiert. Kinder können an einem Kreativtisch einen persönlichen Wunsch für rumänische Kinder auf Papier bringen. Gleichzeitig werden gebrauchte Schultaschen für Kinder aus Bräila/Rumänien gesammelt. Abgabe im Umweltzentrum im gesamten September möglich.

Frieden Leben Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 20. September, 18 Uhr
Ort: Kirche St. Lukas, Aschenbergplatz, Fulda Aschenberg

In Frieden leben – das ist Hoffnung und Aufforderung zugleich. Das Gebet am Vorabend des UN-Weltfriedenstag steht im Rahmen des Jahresthemas der katholischen Hilfswerke „Frieden leben“ sowie dem Aktionsthema des BDKJs „Friedensklima“.

